

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Herausgeber: Fußballverband Sachsen-Anhalt



Geschäftszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag:

7.00 – 12.00 Uhr

12.30 – 15.30 Uhr

Dienstag:

7.00 – 12.00 Uhr

13.00 – 18.00 Uhr

Freitag:

7.00 – 13.00 Uhr

39114 Magdeburg

Friedrich-Ebert-Straße 62

Tel.: 0391 850280

Fax: 0391 850 28 99

E-Mail: info@fsa-online.de

Kto.-Nr. 35 15 10 21

BLZ: 810 532 72

Stadtsparkasse Magdeburg

www.fsa-online.de

Nr. 06

Juni

2011

Ehrungen:

Das Präsidium des Fußballverbandes
Sachsen-Anhalt verlieh die

Verdienstnadel des NOFV

Bernd Karl
KFV Burgenland

Ehrenplakette des FSA an

Arnd Peters
KFV Burgenland

Hans-Günter Bieling
SG Fortuna Bad Bibra

Heinrich Schöbel
VfL Gehrden

Christian Orban
SV Eintracht 1911 Osterwieck

Herbert Ballhausen
SV Eintracht 1911 Osterwieck

Fritz Lüttich
SV Eintracht 1911 Osterwieck

Erhard Blümel
SV Eintracht 1911 Osterwieck

Werner Nadebor
SV Eintracht 1911 Osterwieck

Ehrennadel des FSA in Gold an

Franz-Josef Klepacz
VfB Preußen Greppin

Rolf Claus
VfB Preußen Greppin

Heiko Böttcher
Baumersrodaer SV 1961

Karl-Heinz Zschiesche
SV Fortuna Magdeburg

Ralf Schmidt
VfL Gehrden

Cortina Lehmann
VfL Gehrden

Gunthard Seidler
SV Blau-Weiß Schwanebeck

Lothar Rolle
SV Glück-Auf Möhlau

Rolf Lessing
SV Eintracht Befer Halberstadt

Uwe Reuer
SV Eintracht 1911 Osterwieck

Rolf Schneider
SV Eintracht 1911 Osterwieck

Alfons Hartwig
SV Germania Neinstedt 1911

Der Fußballverband Sachsen-Anhalt gratuliert sehr herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Jubiläen:

Sein 100-jähriges Vereinsjubiläum
beginnt im Juni 2011

BSV Eickendorf am 17.06.2011
VfB Greppin am 03.06.2011
SV Fortuna Magdeburg am 17.06.2011
SV Eintracht Osterwieck am 24.06.11
SV Germania Neinstedt am 24.06.11

Sein 110-jähriges Vereinsjubiläum
beginnt am 01. Juli 2011:
SV Steigra

Der Fußballverband Sachsen-Anhalt gratuliert recht herzlich.

Ansetzungen zukünftig nur noch über Fussball.de (Ein Ansetzungsheft wird nicht mehr erscheinen!)

Da die Organisation des Spielbetriebs im Amateurbereich immer noch die zentrale Dienstleistung eines Fußballverbandes für seine Mitglieder darstellt, ist die intensive

Zusammenarbeit zwischen dem DFB, DFB-Medien sowie dem Fußballverband eine unabdingbare Voraussetzung für den gesamten Informationsprozess. Zum einen werden diese Informationen in der geschlossenen Benutzergruppe (Nichtöffentlicher Teil des DFBnet) erarbeitet und in der offenen Benutzergruppe allen User öffentlich zugänglich gemacht.

Fussball.de – das ist die Web-Adresse mit allen Informationen zu den Fußballspielen von der Bundesliga bis zur Kreisklasse. Hier erhalte ich alle relevanten Informationen zu meinem Verein: Wie hat die Mannschaft meines Vereins gespielt? Wann und wo steht die nächste Begegnung an? Wer ist Unparteiischer? Wie sieht die Tabelle aus? Wie ist die Mannschaftsaufstellung? Bei Fussball.de erfahren Sie alles!

Hier laufen sämtliche Informationen aus der geschlossenen Benutzergruppe des DFBnet zusammen, die das Ergebnisportal des deutschen Fußballs rund um die Uhr aktuell halten. Dieser Service kann ohne Zugangskennung abgerufen werden und stellt den öffentlichen der DFBnet-Seite dar.

Wer Informationen zum Spielbetrieb des Fußballverbandes Sachsen-Anhalt haben möchte, wählt den Bereich „NEWS“, geht anschließend in den Bereich „Amateure“, klickt auf das Logo des FSA und hat nun den Zugriff auf die allerneuesten Informationen aus dem Fußballalltag des FSA in Wort und Bild als auch den Zugriff auch alle im DFBnet angelegten Staffeln des Spielbetriebes von der Verbandsliga bis zur Kreisklasse.

Über die dynamische Datenbankabfrage (Spieljahr,

Mannschaftsart, Spielklasse, Gebiet, Wettbewerb) selektiere ich die für mich relevante Begegnung und erhalte umfassende Details zum Spiel (Mannschaften, Schiedsrichter, Schiedsrichterassistenten, Spielort, Spielstätte, Anstoßzeit,).

Habe ich die entsprechende Auswahl vorgenommen, werden mir die gesamten Begegnungen dieser Staffel, die Tabelle, der Staffelspielplan, Tippspiel und Fairnesstabelle angezeigt. Gehe ich auf das Icon der Information zum betreffenden Spiel, erhalte ich die Vorinformationen zum Spiel.

Ist das Spiel bereits ausgetragen, erhalte ich alle Daten des Elektronischen Spielberichts (außer persönliche Strafen – Bundesdatenschutzgesetz) von der Aufstellung, Ein- und Auswechslung, Torschützen, ... angezeigt.

DFB-Notebook Aktion

Für die durch den FSA übergebenen DFB-Notebooks an die KfV und ausgewählten Vereine des FSA muss die Anmeldung und verbindliche Registrierung für jedes einzelne Notebook zwingend durchgeführt werden.

Die Recherche durch den DFB hat ergeben, dass ein großer Teil der an die KfV/Vereine des FSA ausgelieferten Notebooks **noch immer nicht angemeldet und verbindlich registriert worden sind.**

Der FSA fordert hiermit mit allem Nachdruck nochmals alle KfV und ausgewählten Vereine auf, die Anmeldung und Registrierung der Notebooks durchzuführen. Durch die Verzögerung der

Anmeldung/Registrierung verringern sich sowohl die Garantiezeit des Gerätes als auch die vereinbarten Nutzungszeiten (Lizenzbestimmungen) für die Softwareapplikationen.

Dankeschön-Wochenende für die Frauen im Ehrenamt

Der DFB schreibt seit 1997 jährlich den Ehrenamtspreis aus. Ganz im Zeichen der Frauen stand das diesjährige Dankeschön-Wochenende der Aktion Ehrenamt im Fußballverband Sachsen-Anhalt vom 25. – 26. Juni 2011 in Brehna.

Der Themenschwerpunkt lautete nämlich dieses Mal „Frauen im Ehrenamt“. Daher kamen ausschließlich die weiblichen Vereinsmitarbeiter, die in diesem Bereich mit ihrem Engagement aufgefallen sind, in die engere Wahl.

Vom Präsidium des FSA wurden 14 Frauen mit dem Ehrenamtspreis des Deutschen Fußball-Bundes ausgezeichnet. Ihnen wurde für ihre geleistete Arbeit im Ehrenamt ein besonderes Dankeschön ausgesprochen. Vier Sachsen-Anhalterinnen wurden seitens des DFB in den Club der 100 Besten auf Bundesebene aufgenommen.

Im Mittelpunkt des Programmes stand natürlich der Besuch des Eröffnungsspiels zur FIFA Frauen-Weltmeisterschaft zwischen Deutschland und Kanada im Berliner Olympiastadion.

Club der 100 Besten

Anke Losack - KfV Saalekreis
Barbara Demter – SG Blau-Weiß Kösen
Antje Hürthe – SV Pouch-Rösa

Kerstin Vorlop – SV Eintracht Walsleben

Weitere Kreissiegerinnen:

Manja Köhler – SV Blau-Weiß Dölau
Gudrun Scholz – SV Gr. Santerleben
Anett Bethge – Egelner SV Germania
Ellen Gläser – VfB Oberröblingen
Diana Peetz – SV Allemania Jessen
Cornelia Kriese – KfV Harz
Kathleen Stier – SV Lindenweiler Magdeburg
Jana Schulze-Waldau – KfV Anhalt
Anett Kaufmann – SV Schlagenthin
Erika Nitsche – SSV Gardelegen

Gemeinsam waren wir stark

Rückblick & Ausblick auf ein erfolgreiches Gemeinschaftsprojekt

Dank an Teilnehmer und Organisatoren

Ausblick künftiger Freiwilligendienste im Sport

Mit ein wenig Wehmut wurden im Juni die letzten Teilnehmer am vierten Kurs des Gemeinschaftsprojektes der Sportjugend Sachsen-Anhalt und unseres Verbandes an der Sport- und Bildungsstätte Schierke verabschiedet,

Bereits seit 2007 fanden jährlich Zivildienstleistende Dank der Unterstützung durch die Landesregierung im Umfeld einer Reihe von DFB-Stützpunkten bis zu zwanzig Partnerschaftsbeziehungen zwischen Vereinen und Schulen eine Einsatzstelle.

Bis in die heutige Zeit reichende Strukturen ermöglichten den Teilnehmern zunächst eine Fachausbildung zum Übungsleiter.

Ausgestattet mit umfangreichen Lehr- und Lernmaterialien entwickelten sie sich im Jahresverlauf Dank der Unterstützung ihrer Paten in den Schulen und Vereinen zu "unverzichtbaren" Helfern.

Ihr praktisches Betätigungsfeld konzentrierte sich auf den Einsatz in Vereinen und Partnerschulen. An den Grundschulen unterstützten die FSJ'ler am Vormittag die Sportlehrer im Unterricht und bauten Arbeitsgemeinschaften für Jungen und Mädchen unter dem Motto "Spielen & Bewegen" auf. Am Nachmittag betreuten sie im Verein deren Kindermannschaften und nahmen Anteil am Vereinsleben.

Zusätzliche Höhepunkte in den Ausbildungsjahren seien stellvertretend genannt:

- die aktive Teilnahme am weiterführenden Projekt der Sporthochschule Köln "Fit am Ball",
- Veranstaltungen auf den neu geschaffenen DFB Minispielfeldern,
- Die Teilnahme ihrer Schule an der Kulturkampagne und am Schulwandertag im Rahmen der JEM u.17 2011,
- die Teilnahme am Wettbewerb des DFB "Team 2011"
- die Weiterqualifizierung im Rahmen an der Lehrerfortbildung des DFB

Die positive Resonanz zur inhaltlichen wie organisatorischen Gestaltung der einzelnen Projektjahre von FSJ'lern, Schulleitern und Verantwortlichen in den Vereinen gleichermaßen, sollte nun auch Denkanstöße für die Vereine geben.

Neue flächendeckende Möglichkeiten im Rahmen der neuen Strukturen für "Freiwilligendienste im Sport" und speziell in Sachsen-Anhalt erfordern rasches Handeln. Bereits zum

1.9.2011 können sich die Vereine mit ihren Kandidaten bewerben.

Unser bisheriger Projektpartner, die Sportjugend bietet auf ihrer Homepage unter

www.sportjugend-sachsen-anhalt.de

umfassend Hinweise zu den Einsatzmöglichkeiten, Trägern der Maßnahme wie auch der Bewerbung vor

Abschließend sei nochmals der Dank an alle Verantwortlichen im Landtag, dem Sozial- und Kultusministerium, in den Schulen, Vereinen, den Sportschulen in Osterburg und Schierke, den Sponsoren, den Verantwortlichen der Sportjugend und unserem Verband gesagt.

“Gemeinsam waren wir stark” und hoffen auf eine erfolgreiche Fortsetzung auch unter den neuen Bedingungen.

Erfolgreiche Kooperation Martin-Luther-Universität Halle und FSA

Allein rund 1500 Mannschaften im Nachwuchsbereich unseres Verbandes wurden in der Saison 2010-2011 durch ehrenamtliche Trainer und Übungsleiter betreut.

So gesehen erhält neben einer optimalen Spielorganisation auf Landes- wie Kreisebene die systematische, fußballpraktische und fachübergreifende Aus- und Weiterbildung der Übungsleiter einen besonderen Stellenwert in der Verbandsarbeit.

Voraussetzung für eine gezielte Einflussnahme ist dazu eine Analyse, die bereits 2010-2011 beginnend auch über die Mannschaftsmeldungen 2011-2012 Aufschluss über den aktuellen Ausbildungsstand geben soll.

Im Rahmen einer wissenschaftlichen Analyse der Qualifizierungsmaßnahmen in Sachsen-Anhalt befragte der Student der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Martin Hesse im Rahmen seiner Staatsexamenarbeit mit einer großangelegten Fragebogenaktion Trainer und Vereinsverantwortlichen in Sachsen-Anhalt.

Auf der Basis seiner Ergebnisse wird der Verband sich bemühen, die bereits bestehenden und in den Vereinen vorliegenden Lehrgangspläne seine Qualifizierungsmaßnahmen weiter zu optimieren und an die speziellen Bedürfnisse in unserer Region anzupassen.

Diese vom DFB gelobte Aktion ist bereits das zweite erfolgreiche Projekt, das im Spieljahr 2010-2011 aus der Kooperation des Verbandes mit der MLU Halle hervorgeht.

Bereits im Dezember wurde ein Fair Play Konzept für den FSA durch Studenten entwickelt und vorgestellt, aus dem inzwischen das Projekt „Menschlichkeit und Toleranz“ hervorgegangen ist.

Landesmeisterschaft der E-Junioren

Sangerhausen war für alle Teilnehmer eine Reise wert

Der FSA- Jugendausschuss hatte eine gute Wahl für seine diesjährige

Endrunde mit den 14 Kreismeistern im E-Juniorenbereich getroffen. Acht Tage vor der Eröffnung der WM der Frauen sorgte der Kreisfachverband Mansfeld /Südharz gemeinsam mit dem VfB Sangerhausen für optimale Bedingungen für die insgesamt 35 Turnierspiele nach dem Hammes-System.

Dafür möchte sich der FSA auch im Namen der Teilnehmer bei allen Helfern und den Schiedsrichtern besonders bedanken.

Spannung pur gab es in nahezu allen Spielen aber auch bei den zahlreich mitgereisten Eltern auf den Rängen.

Bemerkenswert die Ergebnisse der vermeintlich kleinen Vereine. So z.B. die SG Reußen aus dem Saalekreis, die TSV Großkorbetha (Burgenlandkreis) oder von S/G Süplingen, als Kreismeister des Bördekreises. Sie konnten bereits bei den Titelkämpfen auf Kreisebene ihre gute Nachwuchsarbeit auch in Sangerhausen unter Beweis stellen.

Beachtlich die Ergebnisse des Harzvertreters, Einheit Wernigerode.

Von Sieg zu Sieg in den vier Vorrunden eilend, langte ihnen in Runde fünf dank eines besseren Torverhältnisses gegenüber Dessau 05 selbst eine 0:2 Niederlage. So war die Freude über den Pokal und die Goldmedaillen groß.

Doch auch die Jungen aus Dessau und vom gastgebenden VfB Sangerhausen konnten ihre Freude über ihre ersten Silber- und Bronzemedailien bei einer Landesmeisterschaft nicht verbergen.

Anerkennung und Motivierung für kommenden Meisterschaften in den nächsthöheren Altersklassen sollte der Landesverband durch die Vergabe der Erinnerungsmedaillen an die

nächstplatzierten Kreismeister wie: R/W Thalheim, Hallescher FC, TSV Großkorbetha, FSV 1895Magdeb., Schönebecker SC, SG Reußen, G/W Süplingen, FC G/W Piesteritz, Eintr. Gommern, Eintr.Salzwedel 1.FC Lok Stendal .

MuT-Projekt im FSA startet durch

Der Sport in seinen vielfältigen Erscheinungsformen wird in den letzten Jahren vermehrt zum Schauplatz extremistischer Tendenzen wie Rassismus, Antisemitismus, Homophobie oder gar Sexismus. Immer wieder kommt es auf den Schauplätzen der „schönsten Nebensache der Welt“ zu Formen von Gewalt, Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit.

Fußballverband und Landessportbund gehen entgegen dieser Problematik nun gemeinsame Wege.

Das Projekt „MuT – Menschlichkeit und Toleranz im Sport“, dessen Startschuss Anfang Februar im Landessportbund Sachsen-Anhalt fiel, wird seit Mitte März auch im FSA als größten Landesfachverband umgesetzt. Ziel ist es, extremistische Tendenzen zu minimieren und die im Sport angelegten demokratischen Strukturen sowie den damit verbundenen Fair-Play-Gedanken zu stärken.

Im Bereich Fußball kommt es zu einer verbandsspezifischen Umsetzung unter Berücksichtigung der MuT-Konzeption, des erarbeiteten Fair-Play-Konzeptes der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und der entsprechenden Verbandsstrukturen. Die Projektumsetzung dient als Modellprojekt und kann im Anschluss – nach erfolgreicher Umsetzung – auf

weitere Landesfachverbände übertragen werden.

Die zentralen Bestandteile des MuT-Projektes sind die Installation von Bildungsangeboten und Beratungstätigkeiten, der Aufbau eines landesweiten Netzwerkes sowie die

Einführung eines Meldeverfahrens mit Beraterfunktion, in dem betroffene Vereine auch außerhalb des Spielbetriebs Aktivitäten in und um ihren Sportverein melden und bei Bedarf Hilfe in Anspruch nehmen können. Zur Bewältigung dieser Problemlagen kommt es verbandsübergreifend zur Ausbildung von 15 „Demokratietrainern und Konfliktmanagern Sport“, die als Beraterteam auf Honorarbasis im Rahmen des landesweiten MuT-Projektes für den FSA und LSB zur Verfügung stehen.

Hilfesuchende und interessierte Vereine können ab sofort mit dem zuständigen Projektkoordinator im Bereich Fußball, Daniel Wenzel, in Verbindung treten.

Kontakt:

Daniel Wenzel

Projektkoordinator MuT -

Menschlichkeit und Toleranz im Sport

Im Fußballverband Sachsen-Anhalt e.V.

Friedrich-Ebert-Straße 62

39114 Magdeburg

Tel.: 0391 - 850 28 19

Fax: 0391 - 850 28 99

Mail: d.wenzel@fsa-online.de

Das Projekt „MuT – Menschlichkeit und Toleranz im Sport“ wird im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ vom Bundesministerium des Innern gefördert und durch das Land Sachsen-Anhalt co-finanziert.

Das Mädchenfußball-Highlight des Jahres 2011 – Tag des Mädchenfußballs in Bitterfeld

Am Samstag ist es nun endlich soweit, die jüngsten Nachwuchskickerinnen des Fußballverbandes Sachsen-Anhalts sind beim „Tag des Mädchenfußballs“ am 02. Juli ab 10:00 Uhr im Sportpark Bitterfeld (Niemegker Str. 19) zu Gast.

Beim Turnier der D-Juniorinnen werden 9 Mannschaften um Punkte und Tore kämpfen, ebenso wie auch bei den 11x E-Juniorinnen. Vier Schulmannschaften sowie sieben F-Juniorinnen-Mannschaften werden beim dritten Turnier den Sieger ausspielen.

Das Rahmenprogramm kann sich durchaus sehen lassen: am MDR-Torhammer kann jede Spielerin oder auch Gast seine Schussstärke messen lassen und auch die ALLIANZ reist mit größerem Equipment an.

Der gastgebende Kreislagerverband Anhalt-Bitterfeld hat eigens für dieses Event ein Logo kreiert.

Der Tag des Mädchenfußballs hat sich in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Termin für die Fußballspielenden Mädchen zwischen Arendsee und Zeitz entwickelt, welcher vorwiegend an dem Wochenende vor den Sommerferien ausgerichtet wird.

Die bisherigen Austragungsorte sowie Kreislagerverbände:

2010 in Merseburg (Saalekreis)

2009 in Sangerhausen (Mansfeld-Südharz)

2008 in Magdeburg (SFV Magdeburg)
2007 in Wernigerode (KFV Harz)
2006 in Gardelegen (KFV Altmark West)
2005 in Kochstedt (KFV Anhalt)
2004 in Mücheln (KFV Saalekreis)
2003 in Bad Schmiedeberg (KFV Wittenberg)

Wie bedeutsam diese Veranstaltung in Sachsen-Anhalt ist, zeigt sich auch daran, dass bereits am 30. Juni 2011 die erste Bewerbung für die Ausrichtung 2012 eingegangen ist.

Grundschule Görzig ist ALLIANZ-Girls-School-Cup-Sieger 2011

Beim Landesfinale um den ALLIANZ-Girls-School-Cup 2011, an welchem am 28. Juni auf dem Minispielfeld in Bernburg sieben Grundschulen teilnahmen, gewannen die Schülerinnen aus Görzig (Anhalt-Bitterfeld) den Siegerpokal.

Der 0:3 Niederlage gegen die Lessing-Grundschule aus Salzwedel zum Turnierauftritt, folgten fünf Siege im weiteren Turnierverlauf, so dass die Mädchen aus Görzig letztendlich auf 15 Punkte kamen und sich über den von der ALLIANZ Geschäftsstelle Magdeburg Süd gestifteten Pokal freuen konnten.

Hochspannend und dramatisch ging es im Kampf um die Silbermedaillen zu. Nach Absolvierung aller Spiele hatte die Grundschule Stormstraße aus Magdeburg sowie die Lessing-Grundschule Salzwedel jeweils 13 Punkte und ein identisches Torverhältnis von 22:6 Toren. Da sich

beide Mannschaften im Gruppenspiel 2:2 unentschieden trennten musste nach Ende des Turniers noch ein Entscheidungsspiel durchgeführt werden, welches die Altmark-Kickerinnen mit 3:0 für sich entschieden.

Mit der jüngsten und unerfahrensten Mannschaft, aber mit kleinem Fan-Club, reiste die Grundschule aus Hohenmölsen an. Sie mussten zwar punkt- sowie torlos (0:46 Tore) eine Menge Lehrgeld zahlen, doch sie versprachen auf jeden Fall wieder zu kommen.

Allen Mädchen hat es riesigen Spaß gemacht. Denn an diesem Tag erhielten nicht nur die Mannschaften auf Platz eins, zwei und drei „ihre“ Medaillen, sondern alle Teilnehmerinnen erhielten eine Erinnerungsmedaillen, ein Erinnerungsgeschenk und ein tolles ALLIANZ-Girl's-Cup-T-Shirt. Zudem legten sechs der sieben Mannschaften das DFB-Mc-Donalds-Schnupperabzeichen ab.

Das Turnier wurde hervorragend vom gastgebenden Kreisfachverband Salzland, stellvertretend sei der Präsident Frank Krella erwähnt, organisiert, so dass es den Teilnehmerinnen an Nichts mangelte.

Leider sagte einen Tag vor dem Turnier die Grundschule Stendal aus finanziellen Gründen die Teilnahme kurzfristig ab.

Bewegte Bilder vom Turnier soll es unter www.rbwonline.de geben.

1. Runde um Landespokal Sachsen-Anhalt 2011/12 Frauen ausgelost

Auf dem Staffeltag der Frauen Verbandsliga sowie Landesliga Nord, am Dienstagabend in Magdeburg wurde auch die 1. Runde um den Landespokal Sachsen-Anhalt ausgelost. Derbyspannung versprechen die Begegnungen zwischen den Verbandsligisten SG Abus Dessau sowie SV Rot Schwarz Edlau und auch den Landesligisten zwischen dem BSV 79 Magdeburg und SV Grün Gelb Ströbeck sowie SV Grün Weiß Süplingen und der Spielgemeinschaft Lindenweiler/Gerwisch.

Schon in der 1. Runde der vergangenen Spielserie trafen beide Teams aufeinander. Vor einem Jahr hatte die Spielgemeinschaft Lindenweiler/Gerwisch Heimrecht und gewann die torreiche Begegnung im Elfmeterschießen mit 11:10 und scheiterte dann im Halbfinale am Pokalfinalisten FC Eintracht Bad Dürrenberg.

Aus den Kreisen wurde mit der SG Pretzier lediglich ein Kreispokalsieger gemeldet, der am Landespokal teilnimmt. Der Kreisligist bekam eins der insgesamt acht Freilose in der 1. Pokalrunde zugelost. Neben dem "spielfreien" Titelverteidiger Hallescher FC sind auch in der 1. Runde spielfrei: TuS Elbingerode; FC Eintracht Walsleben, SV Grün Weiß Potzehne, FC Halle Neustadt; SpG Naumburger SV/1.FC

Zeit; TSV 1990 Schochwitz sowie SV 1922 Pouch-Rösa. Gespielt wird am Sonntag den 11. September.

Kreisverbandstage

Auf dem 2. Kreisverbandstag im KfV Burgenlandkreis, wurde **Arnd Peters** einstimmig wiedergewählt.

Auf dem 2. Kreisverbandstag KfV Harz, wurde **Detlef Rutzen** einstimmig wiedergewählt.

Auf dem außerordentlichen Verbandstag im KfV Saalekreis, wurde **Jens Prinzing** mehrheitlich gewählt.

Nachruf

Der Kreisfachverband Fußball Altmark-West und der Kreissportbund Altmark West e.V. trauern um ihren Sportkameraden

Friedrich Bindemann

Nach schwerer Krankheit und viel zu früh verstarb Friedrich Bindemann am 20. Mai 2011. Sein unermüdlicher Einsatz, seine Bereitschaft und seine Ausdauer in seiner jahrelangen, ehrenamtlichen Funktion als Schatzmeister im KfV Fußball Altmark-West verlangen große Anerkennung und verdienen unseren hochachtungsvollen Respekt. Mit ihm verliert unser Kreis einen gewissenhaften und allseits geachteten Menschen, der die Organisation des Fußballsports in unserem Verband seit über 40 Jahren selbst mitgestaltet hat.

Seine aufopferungsvolle Arbeit erfüllte er mit großer Gewissenhaftigkeit und hat seinen Beitrag zur Entwicklung

des Fußballsports in unserem
Altmarkkreis Salzwedel geleistet.

Wir verlieren mit unserem
Vorstandsmitglied, Friedrich
Bindemann, einen geschätzten
Sportkameraden und werden sein
Andenken stets in Ehren halten.

**Kreisfachverband Fußball Altmark
West**

**Heinrich Piep
Präsident**